dorftirol
bei Meran

SÜDTIROL

BERG (ER)LEBEN

TOUREN 2023

UNSERE BERG- & WANDERFÜHRER

Hans Kammerlander

Hans Kammerlander ist ein aus Südtirol stammender, professioneller Extrembergsteiger und -skifahrer. Er ist bekannt für seine Touren in unterschiedlichen Gebirgen der Welt. Neben zahlreichen Erst- und Solobegehungen in den Alpen, hat er Berge Asiens und Südamerikas bestiegen, darunter zwölf Achttausender. Gemeinsam mit Reinhold Messner gelang ihm dabei die erste Doppelüberschreitung an Achttausendern: Gasherbrum II direkt gefolgt vom Hidden Peak. Am Mount Everest versuchte er die erste komplette Ski-Abfahrt vom Gipfel, doch eine ungünstige Schneelage verhinderte eine vollständige Fahrt. Dazu hielt er von 1996 bis 2006 den Rekord für die schnellste Besteigung des höchsten Berges der Welt.

Tamara Lunger

Tamara Lunger, als Tochter eines bekannten Skibergsteigers 1986 in Bozen geboren, ist in den Bergen aufgewachsen. Es ist wohl dies der Grund, wieso die Berge eine so große Rolle in ihrem Leben spielen und zu ihrer Leidenschaft geworden sind. 2014 erreicht sie als zweite Italienerin in der Geschichte des Alpinismus den Gipfel des K2.
Bereits als 14-Jährige hegt sie den Wunsch, einmal einen Achttausender zu erklimmen und hat sehr genaue Vorstellungen davon. Bei ihren ersten alpinistischen Versuchen in Nepal 2009 fühlt sie sich in ihren Ideen bestätigt. Seitdem ist sich Tamara sicher: „Das ist das Leben, das ich will. Und nichts anderes".

Simon Gietl

1984 geboren, verbrachte Simon Gietl seine Kindheit zwischen den wundervollen Südtiroler Bergen. Erst mit 18 Jahren, während der Lehre zum Tischler, entdeckte er seine Leidenschaft fürs Klettern. Noch nie zuvor übte eine Sportart eine derart große Intensität auf ihn aus. Nach drei Jahren in der Welt der Vertikalen erkannte er, dass Tischler zwar sein Beruf, jedoch nicht seine Berufung war. So kam es, dass er den Weg Richtung Bergführer einschlug. Heute ist Simon Gietl geprüfter Bergführer, sowie Alpinist und wird von führenden Marken und Unternehmen unterstützt, um seine Projekte realisieren zu können. Er hat das Privileg, seinen Traum zu leben.

Ulrich Reiterer

Ulrich Reiterer wurde in Meran geboren, wohnt und arbeitet hauptberuflich als Schlosser in Dorf Tirol und ist Vater von zwei Kindern. Schon in seiner Jugendzeit hatte er eine große Leidenschaft für die Berge. Zuerst galt sein Interesse den Alpen, in denen er die höchsten und schwierigsten Wände (Monterosa Ostwand, Eiger Nordwand, Watzmann Ostwand) bezwang. Später dann auch den hohen Bergen in den Anden Südamerikas (Nevado Alpamayo, Chimborazo, Cotopaxi), sowie in Nepal (Pumo-Ri 7.165 m, Ama Dablam 6.856 m). Im Winter widmet er sich dem Eisklettern an gefrorenen Wasserfällen, im Frühjahr zahlreichen Skitouren und Durchquerungen. Seit 2009 hat er seine Leidenschaft zum Beruf gemacht und ist nebenberuflich, im Sommer ausschließlich, als Bergführer tätig.

Thomas Mair

Im Jahr 1987 in Meran geboren und auf einem kleinen Bauernhof aufgewachsen fand Thomas schnell die Liebe zur Natur und den heimischen Bergen. So hat ihn die Leidenschaft zum Bergsteigen schon früh gepackt und von da an nicht mehr losgelassen. Seither ist er immer auf der Suche nach neuen Abenteuern und Erlebnissen in den Bergen. Im Laufe der Zeit konnte er so einige klassische Routen in den Dolomiten und schwere Nordwände der Alpen erklettern. Natürlich zog es ihn auch in die weite Welt, darunter auch zu Trekkingreisen in Nepal und Myanmar oder zu Kletterreisen nach Chile und Ecuador.
Im Jahre 2019 konnte er mit dem Abschluss der Bergführer-Prüfung sein geliebtes Hobby zum Beruf machen und versucht seither diese Begeisterung weiterzugeben. Seit 2020 ist er Ausbildungsleiter des Bergrettungsdienstes im Alpenverein Südtirol und ist somit verantwortlich für die technische Ausbildung aller Bergretter im Land.

Petra Niederstätter

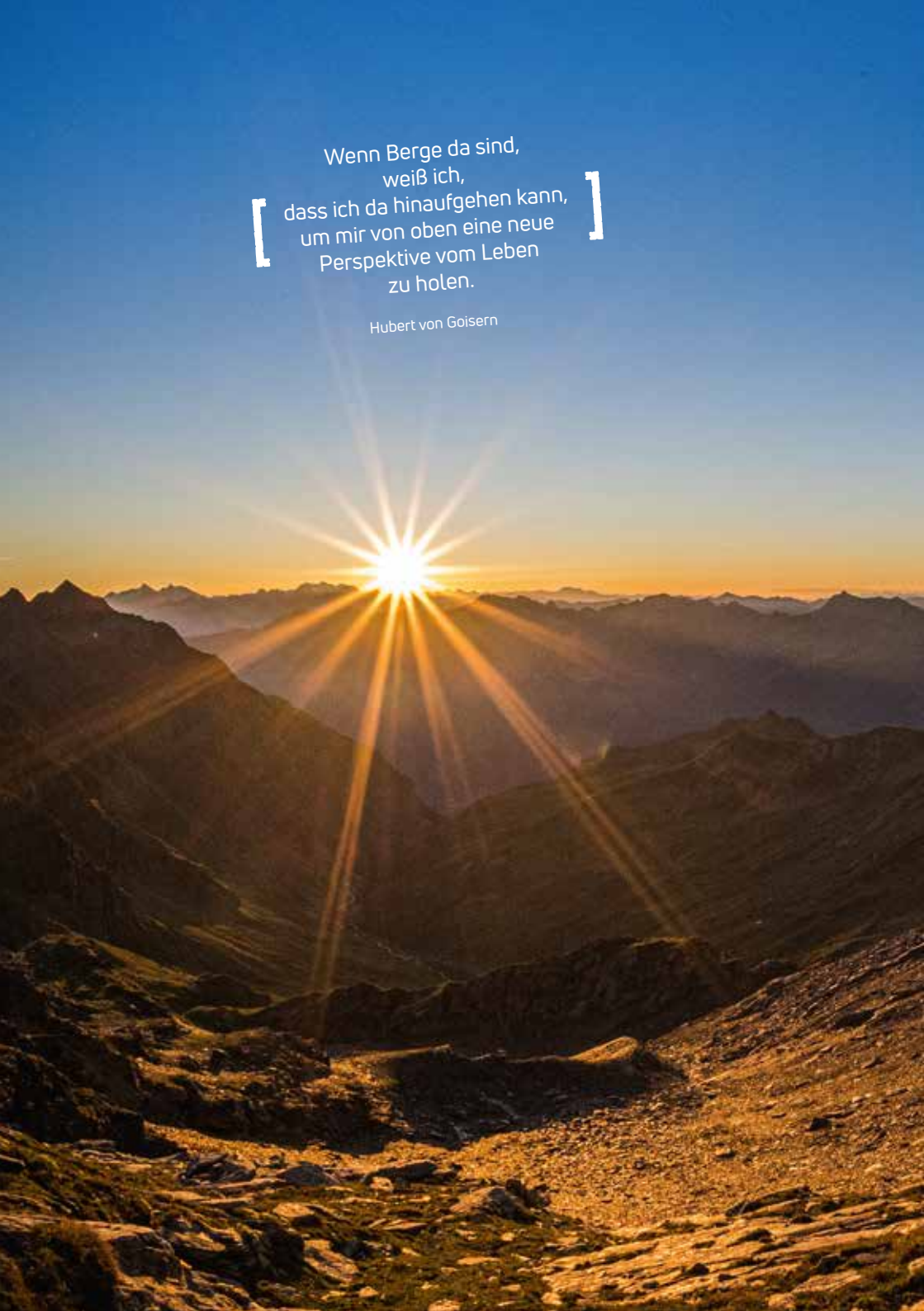
Petra Niederstätter, Mutter von drei Söhnen, ist in Meran geboren und aufgewachsen. Seit mittlerweile über 20 Jahren begleitet sie Gäste auf Busfahrten in Südtirol und im Ausland. Der schönste Ort für sie ist und bleibt aber immer noch das schöne Südtirol. Es liegt ihr besonders am Herzen, dies den Gästen als geprüfte Wanderleiterin auf Wanderungen näher zu bringen. Dabei fließt auch ihr Wissen als Apfel- und Genussbotschafterin Südtirols mit ein.

Monika Winterholer

Monika Winterholer, 1960 in Algund geboren und dort seit bald 60 Jahren wohnhaft. Wandern und die Freude an der Natur begleiten sie schon seit ihrer Kindheit. Der Weg ist das Ziel: Sie war bereits in vielen Ländern unterwegs, doch die Wege der Heimat sind und bleiben etwas Besonderes. Als geprüfte Wanderleiterin möchte Monika beim Wandern mit Einheimischen und Gästen immer wieder Neues entdecken, Natur und Kultur erleben und dabei Kraft und Energie für den Alltag tanken.

Georg Stoinschek

Georg Stoinschek, im Sarntal geboren, noch als Jugendlicher ins Burggrafenamt übersiedelt und seitdem in Meran wohnhaft, verheiratet, Vater von 2 Töchtern und Großvater von 3 Enkelkindern. Er ist schon seit der Jugendzeit immer in den Bergen von Südtirol, Österreich, Schweiz und Frankreich unterwegs. Die Berge und die Landschaft Südtirols üben auf ihn immer noch ihren ungebrochenen Reiz aus. Georg ist geprüfter Wanderführer und es macht ihm große Freude, mit bergbegeisterten Gästen und Freunden unterwegs zu sein.


Wenn Berge da sind,
weiß ich,
dass ich da hinaufgehen kann,
um mir von oben eine neue
Perspektive vom Leben
zu holen.
Hubert von Goisern

BERG(ER)LEBEN PROGRAMM 2023

Geführte Bergtour mit Hans Kammerlander

Donnerstag, 06.07. Panoramagipfel Spitzige Lun im oberen Vinschgau

Geführte Bergtouren mit Ulrich Reiterer

Mittwoch, 12.07. Von Sulden am Ortler übers Madritschjoch ins Martelltal
Donnerstag, 10.08. Vom Pfossental über das Eisjöchl nach Pfelders

Geführte Bergtouren mit Simon Gietl

Donnerstag, 27.07. Panoramawanderung im Villnösstal - Sobutsch
Donnerstag, 24.08. Bergtour auf den Großen Laugen

Wandertag mit Tamara Lunger

Donnerstag, 03.08. Latzfonser Kreuz – das höchstgelegene Wallfahrtskirchlein Europas

Geführte Klettersteigwanderungen mit Ulrich Reiterer

Freitag, 07.07., Freitag, 21.07., Freitag, 04.08., Freitag, 18.08.
Auf dem Heini Holzer Klettersteig (Ifinger)

Geführte Touren übers Spronserjoch

Donnerstag, 20.07. von Pfelders über die Spronser Seen nach Dorf Tirol mit Thomas Mair
Donnerstag, 17.08. von Pfelders über die Spronser Seen nach Dorf Tirol mit Ulrich Reiterer
Donnerstag, 31.08. von Pfelders über die Spronser Seen nach Dorf Tirol mit Ulrich Reiterer

Der Morgensonne entgegen mit Petra Niederstätter

Mittwoch, 05.07., Mittwoch, 19.07., Mittwoch, 02.08., Mittwoch, 16.08., Mittwoch, 30.08.
Sonnenaufgangswanderung auf der Hochmuth mit Sagengeschichten und Bergfrühstück

Bergerlebnis einmal anders mit Petra Niederstätter

Mittwoch, 12.07. Abenddämmerung auf der Hochmuth mit musikalischer Begleitung der Burggräfler Alphornbläser
Mittwoch, 26.07. Abenddämmerung auf der Hochmuth mit musikalischer Begleitung der Dorf Tiroler Jagdhornbläser
Mittwoch, 09.08. Abenddämmerung auf der Hochmuth mit musikalischer Begleitung der Burggräfler Alphornbläser
Mittwoch, 23.08. Abenddämmerung auf der Hochmuth mit musikalischer Begleitung der Dorf Tiroler Jagdhornbläser

Foto: Tourismusverein Dorf Tirol: Harald Wisthaler, Kurt Fasolt, Benjamin Pfitscher, Christjan Ladurner, Florian Andergassen;
Archiv Ferienregion Obervinschgau, IDM Südtirol / Helmuth Rier, IDM Südtirol / Alex Moling, Archiv VTG, Tourismusgenossenschaft Klausen, Barbian, Feldthurns und Villanders / Tobias Kaser, Archiv TV Passeiertal / Othmar Seehauser, Alex Filz, Thomas Grüner, Archiv TV Deutschnonsberg

MITTWOCH
05.07.
05.15 UHR

SÜDTIROL

» Sonnenaufgangswanderung auf der Hochmuth
Der Morgensonne entgegen ...

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 05.15 Uhr – Begrüßung durch Wanderleiterin Petra und 15-minütige Wanderung von der Bergstation Hochmuth (1.361 m) hoch zum Aussichtskorb bei Steinegg (1.439 m) – Sagenerzählung von Kräuterfrau Rita – Sonnenaufgang an der Hirzer/Ifinger-Gebirgskette erleben und die Aussicht auf Dorf Tirol, Meran, den Vinschgau und das Etschtal genießen – anschließend typisches Bauernfrühstück beim Berggasthaus Steinegg.
Mit dem Rückweg von Steinegg zur Seilbahn endet die offizielle Wanderung.
Den Gästen steht es frei, bereits ab Steinegg ihren Tag individuell weiter zu planen.

Wer möchte, kann mit der Wanderleiterin zu Fuß nach Dorf Tirol wandern.

Start:	05.15 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
Rückkehr:	individuell
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 1/2 Stunde
Höhenunterschied:	ca. 100 HM im Aufstieg, 650 HM im Abstieg nach Dorf Tirol
Schwierigkeit:	leicht
Voraussetzung:	Trittsicherheit und gute Kondition
Teilnahmepreis:	20,00 Euro mit GuestCard, 30,00 Euro ohne GuestCard, für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn, sowie das Frühstück beim Berggasthaus; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.
Wichtig:	bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie genügend Getränke für unterwegs
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

DONNERSTAG
06.07.
07.00 UHR

SÜDTIROL

Das besondere Bergerlebnis mit Extrembergsteiger Hans Kammerlander: Panoramagipfel Spitzige Lun (2.324 m) im oberen Vinschgau

Mit dem Bus fahren wir durch den Vinschgau, an Mals und dem Weiler Ulten vorbei, bis kurz vor das Dorf Planeil. Hier startet unsere Gipfelwanderung, wobei wir zuerst ein Stück dem Vinschger Höhenweg folgen, um dann auf den Weg 12A abzuzweigen, der uns in angenehmer Steigung durch Wald und Almwiesen direkt zum Gipfel auf 2.324 m Höhe bringt. Bei der Gipfelrast (Essen aus dem eigenen Rucksack) genießen wir den herrlichen Rundblick über den gesamten oberen Vinschgau mit den Bergen des Ortlermassivs und hinauf bis zum Reschensee.
Für den Abstieg nehmen wir den Weg über das Niederjoch und steigen etwas steil über blumenreiche Bergwiesen, offene Waldlichtungen und zuletzt durch den Wald hinunter ins Bergsteigerdorf Matsch, wo wir nach einer Einkehr mit dem Bus nach Dorf Tirol zurückkehren.

Start:	07.00 Uhr vor dem Tourismusverein Dorf Tirol
Fahrtzeit:	mit dem Bus zum Ausgangspunkt ca. 1,5 Stunden
Rückkehr:	ca. 18.00 Uhr
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 5 Stunden
Höhenunterschied:	ca. 800 HM im Auf- und Abstieg
Schwierigkeit:	mittel bis schwierig/anspruchsvoll
Voraussetzung:	Trittsicherheit und sehr gute Kondition
Teilnahmepreis:	25,00 Euro mit GuestCard, 35,00 Euro ohne GuestCard, für die Wanderführung und die Fahrt im Reisebus; Verzehr bei Einkehr ist separat kostenpflichtig.
Wichtig:	bequeme, stabile Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Wanderleiterin Monika Winterholer: (+39) 335 693 6650 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

FREITAG
07.07.
08.15 UHR

SÜDTIROL

Geführte Klettersteigwanderung auf dem Heini Holzer Klettersteig (Ifinger) mit Ulrich Reiterer

Naiftal – Auffahrt mit der Großkabinenbahn Meran 2000. Der Weg verläuft vom Piffinger Köpfl (der Bergstation der Seilbahn Meran 2000, erreichbar auch vom Parkplatz in Falzeben, Hafling mit einer Umlaufbahn) ein kurzes Stück über einen breiten Fahrweg bis zu einer Weggabelung, wo eine Beschilderung auf den Klettersteig verweist. Dort zweigt man links auf den Weg Nr. 18 (Ifinger Schartlweg – teilweise gesichert) ab. Dieser führt zuerst leicht abwärts, vorbei an zwei Abzweigungen zum beschilderten Zustieg kurz unterhalb des gut ersichtlichen Anseilplatzes (130 HM Aufstieg, 75 HM Abstieg, ¾ - 1 Std.). Für die Begehung des Klettersteiges sind ein früher Aufbruch, sowie eine gute Gesamtkondition Grundvoraussetzung.
Entlang des Aufstieges gibt es kein Wasser und keine Ausstiegsmöglichkeiten. Ein eventueller Rückzug ist nur nach unten möglich. Der Klettersteig ist komplett mit Stahlseilen gesichert, es gibt keine Passagen, die in freier Kletterei oder im ungesicherten Gelände bewältigt werden müssen. Viele steile und schwierige Stellen werden durch Tritthilfen entschärft. Trotzdem stellt der letzte Teil des Klettersteiges, die sogenannte Engelskante, eine sehr beeindruckende Felspassage dar. Die Ausrichtung des Aufstieges nach Südwesten hin erlaubt eine sehr frühe Begehung des Klettersteiges.

Start:	um 08.15 Uhr an der Talstation der Bergbahnen Meran 2000
Rückkehr:	gegen 16.00 Uhr an der Talstation der Bergbahnen Meran 2000
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 3-4 Stunden
Höhenunterschied:	ca. 550 HM im Auf- und Abstieg
Schwierigkeit:	mittel (A-B-B/C)
Voraussetzung:	Ausdauer und Trittsicherheit
Teilnahmepreis:	95,00 Euro mit GuestCard, 105,00 Euro ohne GuestCard, für die Klettersteigführung, die Bergbahnen Meran 2000 und die normgerechte Ausrüstung; Verzehr bei Einkehr ist separat kostenpflichtig.
Wichtig:	Kletterhandschuhe (auch Radhandschuhe) erforderlich, bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Bergführer Ulrich Reiterer: (+39) 348 741 5117 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

MITTWOCH
12.07.
06.30 UHR

SÜDTIROL

Geführte Bergtour mit Ulrich Reiterer aus Dorf Tirol: Sulden – Übergang Madritschjoch - Martelltal

Der Bus bringt uns über das untere ins mittlere Vinschgau bis nach Sulden am Fuße des Ortlers auf 1.910 m (Talstation Kabinenseilbahn Sulden).
Wir fahren mit der Seilbahn (separat kostenpflichtig) zuerst zur Mittelstation und weiter bis zur Bergstation auf 2.610 m, wo unsere Tour beginnt. Zuerst wandern wir gemütlich zur Madritschhütte auf 2.818 m (ca. 1 Stunde). Nach einer kurzen Pause geht es weiter auf dem Weg Nr. 151, zuerst noch gemächlich, dann immer steiler werdend bis hinauf aufs Madritschjoch auf 3.128 m (ca. 1 ¾ Stunden).
Den höchsten Punkt unserer Wanderung haben wir nun erreicht. Der Blick wird frei nach Osten hinunter ins Martelltal und nach Westen auf das Dreigestirn: Ortler 3.905 m, Zebruspitze 3.735 m und Königsspitze 3.859 m. Wir genießen die Aussicht und nach einer Stärkung aus dem Rucksack (Rast ca. 45 Minuten) steigen wir hinunter durch das lange Madritschtal bis zur Zufallhütte 2.265 m (ca. 2,5 Stunden). Hier gibt es die Möglichkeit zur Einkehr, bevor wir den letzten Teil des Abstieges in Angriff nehmen. Nach einer ca. ¾ Stunde erreichen wir die Enzianhütte auf 2.051 m, wo uns der Bus bereits erwartet und uns durchs Martelltal nach Dorf Tirol bringt.

Start:	06.30 Uhr beim Tourismusverein Dorf Tirol
Fahrtzeit:	mit dem Bus zum Ausgangspunkt ca. 1 ½ Stunden
Rückkehr:	ca. 18.00 Uhr
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 6 Stunden
Höhenunterschied:	ca. 550 HM im Aufstieg, ca. 1.100 HM im Abstieg
Schwierigkeit:	mittel bis schwierig/anspruchsvoll
Voraussetzung:	Trittsicherheit und sehr gute Kondition
Teilnahmepreis:	25,00 Euro mit GuestCard, 35,00 Euro ohne GuestCard, für die Wanderführung und die Fahrt im Reisebus; der Verzehr bei Einkehr, sowie die Seilbahnfahrt sind separat kostenpflichtig.
Wichtig:	bequeme, stabile Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Bergführer Ulrich Reiterer: (+39) 348 741 5117 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

MITTWOCH
12.07.
21.15 UHR

SÜDTIROL

» **Abenddämmerung auf der Hochmuth – Bergerlebnis einmal anders**

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 21.15 Uhr – Willkommensaperitif an der Bergstation – halbstündiges Konzert der Burggräfler Alphornbläser auf der Terrasse des Berggasthofes Hochmuth – Wanderung (ca. 1 h 40 min) über den Forstweg bis zur Talstation der Seilbahn Hochmuth in Begleitung eines Wanderleiters – entlang des Weges Verabschiedung durch die Burggräfler Alphornbläser.

Start:	um 21.15 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
Rückkehr:	ca. 23.00 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 1 Stunde 40 Minuten
Höhenunterschied:	650 HM im Abstieg
Schwierigkeit:	leicht
Voraussetzung:	Trittsicherheit und gute Kondition
Teilnahmepreis:	15,00 Euro mit GuestCard, 25,00 Euro ohne GuestCard, für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn und den Willkommensaperitif; im Preis nicht inbegriffen sind Getränke/Essen, welche während des Konzertes konsumiert werden.
Wichtig:	Bequeme, rutschfeste, Bergschuhe, Bergbekleidung, Wetterschutz, kleiner Proviant und genügend Getränke für unterwegs; Taschenlampe nicht vergessen!
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

MITTWOCH
19.07.
05.30 UHR

SÜDTIROL

Sonnenaufgangswanderung auf der Hochmuth
Der Morgensonne entgegen ...

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 05.30 Uhr – Begrüßung durch Wanderleiterin Petra und 15-minütige Wanderung von der Bergstation Hochmuth (1.361 m) hoch zum Aussichtskorb bei Steinegg (1.439 m) – Sagenerzählung von Kräuterfrau Rita – Sonnenaufgang an der Hirzer/Ifinger-Gebirgskette erleben und die Aussicht auf Dorf Tirol, Meran, den Vinschgau und das Etschtal genießen – anschließend typisches Bauernfrühstück beim Berggasthaus Steinegg.
Mit dem Rückweg von Steinegg zur Seilbahn endet die offizielle Wanderung. Den Gästen steht es frei, bereits ab Steinegg ihren Tag individuell weiter zu planen.

Wer möchte, kann mit der Wanderleiterin zu Fuß nach Dorf Tirol wandern.

Start:	05.30 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
Rückkehr:	individuell
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 1/2 Stunde
Höhenunterschied:	ca. 100 HM im Aufstieg, 650 HM im Abstieg nach Dorf Tirol
Schwierigkeit:	leicht
Voraussetzung:	Trittsicherheit und gute Kondition
Teilnahmepreis:	20,00 Euro mit GuestCard, 30,00 Euro ohne GuestCard, für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn, sowie das Frühstück beim Berggasthaus; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.
Wichtig:	bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie genügend Getränke für unterwegs
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt.
Kontakt:	Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

DONNERSTAG
20.07.
06.00 UHR

SÜDTIROL

» Bergtour zu den Spronser Seen im Herzen des Naturparks der Texelgruppe – eine alpine Überschreitung

Von Dorf Tirol aus bringt uns der Reisebus durch das Passeiertal nach Pfelders. Von dort haben wir gleich zu Beginn einen kurzen aber recht steilen Anstieg. Nach einer ¾ Stunde erreichen wir die Faltschnalalm und wandern entlang des Faltschnalbaches taleinwärts, wobei die Steigung deutlich geringer wird. Am Talschluss nimmt die Steigung zu, über einige Kehren erreichen wir das Faltschnaljöchl (2.417 m) und rasten kurz, was wir uns nach knapp 900 Höhenmetern verdient haben. Von hier aus tut sich ein prächtiger Blick auf zahlreiche Gipfel der Texelgruppe auf. Noch einmal steigt unser Weg bergan, über Steinplatten kommen wir dem Spronserjoch und damit auf 2.589 m dem höchsten Punkt der Wanderung näher. Dann liegt sie vor uns, die größte hochalpine Seenplatte. Wir steigen eine mit Seilen gesicherte Felsstufe hinunter zur Schieferlacke. Hinter dem nächsten Felsvorsprung, vorbei am Kesselsee, blicken wir auf den Grünsee, dahinter der Langsee (der größte mit 1 km Länge und 300 m Breite). Darüber thront, hinter den zwei von hier aus nicht sichtbaren Milchseen, der 3.003 m hohe Tschigat. Vorbei am Grünsee (2.338 m), geht es noch einmal steil hinunter, am unauffälligen Lukasbrünnchen (drei Schluck davon sollen verjüngend wirken) zur Oberkaseralm (2.131 m). Hier rasten und erholen wir uns vor dem Abstieg. Ab hier muss man mit etwa 2½ Stunden bis zur Hochmuth-Seilbahn rechnen. Der Weg führt an der Kaserlacke und Pfitscherlacke vorbei zum Pfitschsattel, weiter wandern wir auf dem Jägersteig, der in leichtem Auf und Ab am Nordosthang der Mutspitze talauswärts verläuft bis zum Gasthaus Mutkopf (1.684 m). Ab hier sind es noch 40-50 Minuten, auf gut ausgebautem Steig, bis zur Seilbahnstation Hochmuth.

Start:	06.00 Uhr
Fahrtzeit:	mit dem Bus zum Ausgangspunkt ca. 1 Stunde
Rückkehr:	gegen 18.00 Uhr
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 8 Stunden
Höhenunterschied:	ca. 950 HM im Aufstieg – ca. 1.300 HM im Abstieg
Schwierigkeit:	mittel bis schwierig/anspruchsvoll
Voraussetzung:	Trittsicherheit und sehr gute Kondition
Teilnahmepreis:	25,00 Euro mit GuestCard, 35,00 Euro ohne GuestCard, für die Wanderführung und die Fahrt im Reisebus, sowie die Retourfahrt mit der Seilbahn Hochmuth; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.
Wichtig:	bequeme, stabile Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Bergführer Thomas Mair (+39) 338 530 4000 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

FREITAG
21.07.
08.15 UHR

SÜDTIROL

Geführte Klettersteigwanderung auf dem Heini Holzer Klettersteig (Ifinger) mit Ulrich Reiterer

Naiftal – Auffahrt mit der Großkabinenbahn Meran 2000. Der Weg verläuft vom Piffinger Köpfl (der Bergstation der Seilbahn Meran 2000, erreichbar auch vom Parkplatz in Falzeben, Hafling mit einer Umlaufbahn) ein kurzes Stück über einen breiten Fahrweg bis zu einer Weggabelung, wo eine Beschilderung auf den Klettersteig verweist. Dort zweigt man links auf den Weg Nr. 18 (Ifinger Schartlweg – teilweise gesichert) ab. Dieser führt zuerst leicht abwärts, vorbei an zwei Abzweigungen zum beschilderten Zustieg kurz unterhalb des gut ersichtlichen Anseilplatzes (130 HM Aufstieg, 75 HM Abstieg, ¾ - 1 Std.). Für die Begehung des Klettersteiges sind ein früher Aufbruch, sowie eine gute Gesamtkondition Grundvoraussetzung.
Entlang des Aufstieges gibt es kein Wasser und keine Ausstiegsmöglichkeiten. Ein eventueller Rückzug ist nur nach unten möglich. Der Klettersteig ist komplett mit Stahlseilen gesichert, es gibt keine Passagen, die in freier Kletterei oder im ungesicherten Gelände bewältigt werden müssen. Viele steile und schwierige Stellen werden durch Tritthilfen entschärft. Trotzdem stellt der letzte Teil des Klettersteiges, die sogenannte Engelskante, eine sehr beeindruckende Felspassage dar. Die Ausrichtung des Aufstieges nach Südwesten hin erlaubt eine sehr frühe Begehung des Klettersteiges.

Start:	um 08.15 Uhr an der Talstation der Bergbahnen Meran 2000
Rückkehr:	gegen 16.00 Uhr an der Talstation der Bergbahnen Meran 2000
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 3-4 Stunden
Höhenunterschied:	ca. 550 HM im Auf- und Abstieg
Schwierigkeit:	mittel (A-B-B/C)
Voraussetzung:	Ausdauer und Trittsicherheit
Teilnahmepreis:	95,00 Euro mit GuestCard, 105,00 Euro ohne GuestCard, für die Klettersteigführung, die Bergbahnen Meran 2000 und die normgerechte Ausrüstung; Verzehr bei Einkehr ist separat kostenpflichtig.
Wichtig:	Kletterhandschuhe (auch Radhandschuhe) erforderlich, bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Bergführer Ulrich Reiterer: (+39) 348 741 5117 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

MITTWOCH
26.07.
21.15 UHR

SÜDTIROL

Abenddämmerung auf der Hochmuth – Bergerlebnis einmal anders

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 21.15 Uhr – Willkommensaperitif an der Bergstation – halbstündiges Konzert der Dorf Tiroler Jagdhornbläser auf der Terrasse des Berggasthofes Hochmuth – Wanderung (ca. 1 h 40 min) über den Forstweg bis zur Talstation der Seilbahn Hochmuth in Begleitung eines Wanderleiters – entlang des Weges Verabschiedung durch die Dorf Tiroler Jagdhornbläser.

Start:	21.15 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
Rückkehr:	ca. 23.00 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 1 Stunde 40 Minuten
Höhenunterschied:	650 HM im Abstieg
Schwierigkeit:	leicht
Voraussetzung:	Trittsicherheit und gute Kondition
Teilnahmepreis:	15,00 Euro mit GuestCard, 25,00 Euro ohne GuestCard, für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn und den Willkommensaperitif; im Preis nicht inbegriffen sind Getränke/Essen, welche während des Konzertes konsumiert werden.
Wichtig:	bequeme, rutschfeste, Bergschuhe, Bergbekleidung, Wetterschutz, kleiner Proviant und genügend Getränke für unterwegs; Taschenlampe nicht vergessen!
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

DONNERSTAG
27.07.
07.00 UHR

SÜDTIROL

Unterwegs mit dem Extrembergsteiger Simon Gietl: Panoramawanderung im Villnösstal - Sobutsch

Mit dem Reisebus fahren wir ins Villnösstal bis zur Zanser Alm (1.685 m), Ausgangspunkt der Wanderung. Dem Tschantschenonbach folgend, mit herrlichem Blick auf die Nordwände der stolzen Geisler Spitzen (Furchetta, Sass Rigais, Fermeda Türme, Cisleser Odles usw.), steigen wir hinauf zur Tschantschenon Alm und über gut angelegte Serpentinen erreichen wir das Kreuzjoch auf ca. 2.300 m. Über den Dolomitenhöhenweg Nr. 2 und den Medalgeswiesen wandern wir, begleitet von herrlichem Dolomitenpanorama, hinauf zum Gipfel des Sobutsch (2.486 m). Nach kurzer Gipfelrast erreichen wir das Bronsoijoch (2.400 m) und Kreuzkofeljoch und steigen dann ab zur Schlüterhütte (2.300 m), wo wir einkehren. Nach der Hüttenrast führt der Abstieg, aussichtsreich, hinab nach Zans zum Ausgangspunkt.

Start:	07.00 Uhr beim Tourismusverein Dorf Tirol
Fahrtzeit:	mit dem Bus zum Ausgangspunkt ca. 1,5 Stunden
Rückkehr:	ca. 18.00 Uhr
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 5,5 Stunden
Höhenunterschied:	ca. 950 HM im Aufstieg - ca. 1.300 HM im Abstieg
Schwierigkeit:	mittel bis schwierig/anspruchsvoll
Voraussetzung:	Ausdauer und Trittsicherheit
Teilnahmepreis:	25,00 Euro mit GuestCard, 35,00 Euro ohne GuestCard, für die Wanderführung und die Fahrt im Reisebus; Verzehr bei Einkehr ist separat kostenpflichtig.
Wichtig:	bequeme, stabile Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Wanderleiter Georg Stoinschek: (+39) 335 712 8389 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

MITTWOCH
02.08.
05.30 UHR

SÜDTIROL

» Sonnenaufgangswanderung auf der Hochmuth
Der Morgensonne entgegen ...

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 05.30 Uhr – Begrüßung durch Wanderleiterin Petra und 15-minütige Wanderung von der Bergstation Hochmuth (1.361 m) hoch zum Aussichtskorb bei Steinegg (1.439 m) – Sagenerzählung von Kräuterfrau Rita – Sonnenaufgang an der Hirzer/Ifinger-Gebirgskette erleben und die Aussicht auf Dorf Tirol, Meran, den Vinschgau und das Etschtal genießen – anschließend typisches Bauernfrühstück beim Berggasthaus Steinegg.
Mit dem Rückweg von Steinegg zur Seilbahn endet die offizielle Wanderung. Den Gästen steht es frei, bereits ab Steinegg ihren Tag individuell weiter zu planen.

Wer möchte, kann mit der Wanderleiterin zu Fuß nach Dorf Tirol wandern.

Start:	05.30 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
Rückkehr:	individuell
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 1/2 Stunde
Höhenunterschied:	ca. 100 HM im Aufstieg, 650 HM im Abstieg nach Dorf Tirol
Schwierigkeit:	leicht
Voraussetzung:	Trittsicherheit und gute Kondition
Teilnahmepreis:	20,00 Euro mit GuestCard, 30,00 Euro ohne GuestCard, für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn, sowie das Frühstück beim Berggasthaus; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.
Wichtig:	bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie genügend Getränke für unterwegs
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

DONNERSTAG
03.08.
07.30 UHR

SÜDTIROL

Wandertag mit Tamara Lunger: Latzfonser Kreuz – das höchstgelegene Wallfahrtskirchlein Europas

Wir fahren mit dem Reisebus Richtung Bozen und dann durch die Sarner Schlucht bis nach Reinswald. Weiter geht es mit der Umlaufbahn (separat kostenpflichtig) hinauf bis zur Bergstation Pichlberg (2.150 m). Hier beginnt unsere Wanderung, die uns über einen wunderschönen, urigen Steig (Urlesteig) zur Getrumalm führt. Nun verlassen wir den normalen Weg zum Latzfonser Kreuz und steigen zum Jocherer Berg hinauf, ca. 400 HM, aber nicht allzu anstrengend. Oben angelangt ergibt sich eine traumhaft schöne Aussicht auf die Dolomiten und das Eisacktal. Nun wandern wir über den Bergrücken sanft ansteigend bis zum Latzfonser Kreuz. Hier machen wir ausgiebig Rast. Gestärkt gehen wir nun über die Lückenscharte zur Getrumalm und denselben Weg zurück zur Bergstation.

Start:	07.30 Uhr beim Tourismusverein Dorf Tirol
Fahrzeit:	mit dem Bus zum Ausgangspunkt ca. 1,5 Stunden
Rückkehr:	ca. 18.00 Uhr
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 5 Stunden
Höhenunterschied:	ca. 500 HM im Auf- und Abstieg
Schwierigkeit:	mittel
Voraussetzung:	Trittsicherheit und gute Kondition
Teilnahmepreis:	25,00 Euro mit GuestCard, 35,00 Euro ohne GuestCard, für die Wanderführung und die Fahrt im Reisebus; Verzehr bei Einkehr, sowie Hin- und Retourfahrt mit der Seilbahn sind separat kostenpflichtig.
Wichtig:	bequeme, stabile Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Wanderleiterin Petra Niederstätter (+39) 333 238 6391 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

FREITAG
04.08.
08.15 UHR

SÜDTIROL

» Geführte Klettersteigwanderung auf dem Heini Holzer Klettersteig (Ifinger) mit Ulrich Reiterer

Naiftal – Auffahrt mit der Großkabinenbahn Meran 2000. Der Weg verläuft vom Piffinger Köpfl (der Bergstation der Seilbahn Meran 2000, erreichbar auch vom Parkplatz in Falzeben, Hafling mit einer Umlaufbahn) ein kurzes Stück über einen breiten Fahrweg bis zu einer Weggabelung, wo eine Beschilderung auf den Klettersteig verweist. Dort zweigt man links auf den Weg Nr. 18 (Ifinger Schartlweg – teilweise gesichert) ab. Dieser führt zuerst leicht abwärts, vorbei an zwei Abzweigungen zum beschilderten Zustieg kurz unterhalb des gut ersichtlichen Anseilplatzes (130 HM Aufstieg, 75 HM Abstieg, ¾ - 1 Std.). Für die Begehung des Klettersteiges sind ein früher Aufbruch, sowie eine gute Gesamtkondition Grundvoraussetzung.
Entlang des Aufstieges gibt es kein Wasser und keine Ausstiegsmöglichkeiten. Ein eventueller Rückzug ist nur nach unten möglich. Der Klettersteig ist komplett mit Stahlseilen gesichert, es gibt keine Passagen, die in freier Kletterei oder im ungesicherten Gelände bewältigt werden müssen. Viele steile und schwierige Stellen werden durch Tritthilfen entschärft. Trotzdem stellt der letzte Teil des Klettersteiges, die sogenannte Engelskante, eine sehr beeindruckende Felspassage dar. Die Ausrichtung des Aufstieges nach Südwesten hin erlaubt eine sehr frühe Begehung des Klettersteiges.

Start:	um 08.15 Uhr an der Talstation der Bergbahnen Meran 2000
Rückkehr:	gegen 16.00 Uhr an der Talstation der Bergbahnen Meran 2000
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 3-4 Stunden
Höhenunterschied:	ca. 550 HM im Auf- und Abstieg
Schwierigkeit:	mittel (A-B-B/C)
Voraussetzung:	Ausdauer und Trittsicherheit
Teilnahmepreis:	95,00 Euro mit GuestCard, 105,00 Euro ohne GuestCard, für die Klettersteigführung, die Bergbahnen Meran 2000 und die normgerechte Ausrüstung; Verzehr bei Einkehr ist separat kostenpflichtig.
Wichtig:	Kletterhandschuhe (auch Radhandschuhe) erforderlich, bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Bergführer Ulrich Reiterer: (+39) 348 741 5117 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

MITTWOCH
09.08.
21.15 UHR

SÜDTIROL

Abenddämmerung auf der Hochmuth – Bergerlebnis einmal anders

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 21.15 Uhr – Willkommensaperitif an der Bergstation – halbstündiges Konzert der Burggräfler Alphornbläser auf der Terrasse des Berggasthofes Hochmuth – Wanderung (ca. 1 h 40 min) über den Forstweg bis zur Talstation der Seilbahn Hochmuth in Begleitung eines Wanderleiters – entlang des Weges Verabschiedung durch die Burggräfler Alphornbläser.

Start:	um 21.15 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
Rückkehr:	gegen 23.00 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 1 Stunde 40 Minuten
Höhenunterschied:	650 HM im Abstieg
Schwierigkeit:	leicht
Voraussetzung:	Trittsicherheit und gute Kondition
Teilnahmepreis:	15,00 Euro mit GuestCard, 25,00 Euro ohne GuestCard, für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn und den Willkommensaperitif; im Preis nicht inbegriffen sind Getränke/Essen, welche während des Konzertes konsumiert werden.
Wichtig:	Bequeme, rutschfeste, Bergschuhe, Bergbekleidung, Wetterschutz, kleiner Proviant und genügend Getränke für unterwegs; Taschenlampe nicht vergessen!
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

DONNERSTAG
10.08.
06.00 UHR

» Geführte Bergtour mit Ulrich Reiterer aus Dorf Tirol: Pfossental – Eisjöchl - Pfelders

Von Dorf Tirol fahren wir gemeinsam mit dem Reisebus ins Schnalstal, Abzweigung Pfossental bis zur Vorderkaser auf 1.693 m. Hier beginnt unsere Bergtour, die uns zunächst über einen Almweg durch lichten Lärchenwald immer leicht ansteigend, an der Mitterkaser (1.954 m) vorbei, bis zum Eishof (2.071 m) führt. Nach einer kleinen Pause mit Einkehrmöglichkeit oder einer Stärkung aus dem Rucksack geht es zunächst noch sehr flach in den Talboden hinein. Ab 2.250 m beginnt der gut ausgebaute Gebirgssteig, der sich in Serpentinen den Berghang hochwindet. Direkt vor uns erhebt sich die Hohe Weisse (3.278 m), ein Kalksteinsegment, von dem das Tal nach Südosten abgegrenzt wird. Allmählich gewinnen wir an Höhe und der Blick richtet sich nach links zur Hohen Wilden (3.480 m), dem höchsten Berg im Naturpark Texelgruppe. Nach ca. 2 Stunden und 45 Minuten erreichen wir das Eisjöchl, den höchsten Punkt unserer Tour.
Der Blick wird nun frei auf das Passeiertal – mit großer Freude schauen wir noch einmal auf den Aufstieg durch das Pfossental zurück. An der naheliegenden, neu erbauten Stettinerhütte (Einkehrmöglichkeit) werden wir ca. eine Stunde verweilen, bevor es zum langen Abstieg nach Pfelders geht, wo uns der Bus zur Heimfahrt erwartet.

Start:	06.00 Uhr beim Tourismusverein Dorf Tirol
Fahrtzeit:	mit dem Bus zum Ausgangspunkt ca. 1 ½ Stunden
Rückkehr:	ca. 18.00 Uhr
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 8 Stunden
Höhenunterschied:	ca. 1.200 HM im Aufstieg, ca. 1.260 HM im Abstieg
Schwierigkeit:	mittel bis schwierig/anspruchsvoll
Voraussetzung:	Trittsicherheit und sehr gute Kondition
Teilnahmepreis:	25,00 Euro mit GuestCard, 35,00 Euro ohne GuestCard, für die Wanderführung und die Fahrt im Reisebus; Verzehr bei Einkehr ist separat kostenpflichtig.
Wichtig:	bequeme, stabile Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Bergführer Ulrich Reiterer: (+39) 348 741 5117 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

MITTWOCH
16.08
06.00 UHR

SÜDTIROL

Sonnenaufgangswanderung auf der Hochmuth
Der Morgensonne entgegen ...

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 06.00 Uhr – Begrüßung durch Wanderleiterin Petra und 15-minütige Wanderung von der Bergstation Hochmuth (1.361 m) hoch zum Aussichtskorb bei Steinegg (1.439 m) – Sagenerzählung von Kräuterfrau Rita – Sonnenaufgang an der Hirzer/Ifinger-Gebirgskette erleben und die Aussicht auf Dorf Tirol, Meran, den Vinschgau und das Etschtal genießen – anschließend typisches Bauernfrühstück beim Berggasthaus Steinegg.
Mit dem Rückweg von Steinegg zur Seilbahn endet die offizielle Wanderung. Den Gästen steht es frei, bereits ab Steinegg ihren Tag individuell weiter zu planen.

Wer möchte, kann mit der Wanderleiterin zu Fuß nach Dorf Tirol wandern.

Start:	06.00 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
Rückkehr:	individuell
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 1/2 Stunde
Höhenunterschied:	ca. 100 HM im Aufstieg, 650 HM im Abstieg nach Dorf Tirol
Schwierigkeit:	leicht
Voraussetzung:	Trittsicherheit und gute Kondition
Teilnahmepreis:	20,00 Euro mit GuestCard, 30,00 Euro ohne GuestCard, für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn, sowie das Frühstück beim Berggasthaus; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.
Wichtig:	bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie genügend Getränke für unterwegs
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

DONNERSTAG
17.08.
06.00 UHR

SÜDTIROL

» Bergtour zu den Spronser Seen im Herzen des Naturparks der Texelgruppe - eine alpine Überschreitung

Von Dorf Tirol aus bringt uns der Reisebus durch das Passeiertal nach Pfelders. Von dort haben wir gleich zu Beginn einen kurzen aber recht steilen Anstieg. Nach einer ¾ Stunde erreichen wir die Faltschnalalm und wandern entlang des Faltschnalbaches taleinwärts, wobei die Steigung deutlich geringer wird. Am Talschluss nimmt die Steigung zu, über einige Kehren erreichen wir das Faltschnaljöchl (2.417 m) und rasten kurz, was wir uns nach knapp 900 Höhenmetern verdient haben. Von hier aus tut sich ein prächtiger Blick auf zahlreiche Gipfel der Texelgruppe auf. Noch einmal steigt unser Weg bergan, über Steinplatten kommen wir dem Spronserjoch und damit auf 2.589 m dem höchsten Punkt der Wanderung näher. Dann liegt sie vor uns, die größte hochalpine Seenplatte. Wir steigen eine mit Seilen gesicherte Felsstufe hinunter zur Schieferlacke. Hinter dem nächsten Felsvorsprung, vorbei am Kesselsee, blicken wir auf den Grünsee, dahinter der Langsee (der größte mit 1 km Länge und 300 m Breite). Darüber thront, hinter den zwei von hier aus nicht sichtbaren Milchseen, der 3.003 m hohe Tschigat. Vorbei am Grünsee (2.338 m), geht es noch einmal steil hinunter, am unauffälligen Lukasbrünnchen (drei Schluck davon sollen verjüngend wirken) zur Oberkaseralm (2.131 m). Hier rasten und erholen wir uns vor dem Abstieg. Ab hier muss man mit etwa 2½ Stunden bis zur Hochmuth-Seilbahn rechnen. Der Weg führt an der Kaserlacke und Pfitscherlacke vorbei zum Pfitschsattel, weiter wandern wir auf dem Jägersteig, der in leichtem Auf und Ab am Nordosthang der Mutspitze talauswärts verläuft bis zum Gasthaus Mutkopf (1.684 m). Ab hier sind es noch 40-50 Minuten, auf gut ausgebautem Steig, bis zur Seilbahnstation Hochmuth.

Start:	um 06.00 Uhr beim Tourismusverein Dorf Tirol
Fahrtzeit:	mit dem Bus zum Ausgangspunkt ca. 1 Stunde
Rückkehr:	gegen 18.00 Uhr
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 8 Stunden
Höhenunterschied:	ca. 950 HM im Aufstieg - ca. 1.300 HM im Abstieg
Schwierigkeit:	mittel bis schwierig/anspruchsvoll
Voraussetzung:	Trittsicherheit und sehr gute Kondition
Teilnahmepreis:	25,00 Euro mit GuestCard, 35,00 Euro ohne GuestCard, für die Wanderführung und die Fahrt im Reisebus, sowie die Retourfahrt mit der Seilbahn Hochmuth; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.
Wichtig:	bequeme, stabile Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Bergführer Ulrich Reiterer: (+39) 348 741 5117 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

FREITAG
18.08.
08.15 UHR

SÜDTIROL

Geführte Klettersteigwanderung auf dem Heini Holzer Klettersteig (Ifinger) mit Ulrich Reiterer

Naiftal – Auffahrt mit der Großkabinenbahn Meran 2000. Der Weg verläuft vom Piffinger Köpfl (der Bergstation der Seilbahn Meran 2000, erreichbar auch vom Parkplatz in Falzeben, Hafling mit einer Umlaufbahn) ein kurzes Stück über einen breiten Fahrweg bis zu einer Weggabelung, wo eine Beschilderung auf den Klettersteig verweist. Dort zweigt man links auf den Weg Nr. 18 (Ifinger Schartlweg – teilweise gesichert) ab. Dieser führt zuerst leicht abwärts, vorbei an zwei Abzweigungen zum beschilderten Zustieg kurz unterhalb des gut ersichtlichen Anseilplatzes (130 HM Aufstieg, 75 HM Abstieg, ¾ - 1 Std.). Für die Begehung des Klettersteiges sind ein früher Aufbruch, sowie eine gute Gesamtkondition Grundvoraussetzung.
Entlang des Aufstieges gibt es kein Wasser und keine Ausstiegsmöglichkeiten. Ein eventueller Rückzug ist nur nach unten möglich. Der Klettersteig ist komplett mit Stahlseilen gesichert, es gibt keine Passagen, die in freier Kletterei oder im ungesicherten Gelände bewältigt werden müssen. Viele steile und schwierige Stellen werden durch Tritthilfen entschärft. Trotzdem stellt der letzte Teil des Klettersteiges, die sogenannte Engelskante, eine sehr beeindruckende Felspassage dar. Die Ausrichtung des Aufstieges nach Südwesten hin erlaubt eine sehr frühe Begehung des Klettersteiges.

Start:	um 08.15 Uhr an der Talstation der Bergbahnen Meran 2000
Rückkehr:	gegen 16.00 Uhr an der Talstation der Bergbahnen Meran 2000
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 3-4 Stunden
Höhenunterschied:	ca. 550 HM im Auf- und Abstieg
Schwierigkeit:	mittel (A-B-B/C)
Voraussetzung:	Ausdauer und Trittsicherheit
Teilnahmepreis:	95,00 Euro mit GuestCard, 105,00 Euro ohne GuestCard, für die Klettersteigführung, die Bergbahnen Meran 2000 und die normgerechte Ausrüstung; Verzehr bei Einkehr ist separat kostenpflichtig.
Wichtig:	Kletterhandschuhe (auch Radhandschuhe) erforderlich, bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Bergführer Ulrich Reiterer: (+39) 348 741 5117 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

MITTWOCH
23.08.
20.45 UHR

SÜDTIROL

Abenddämmerung auf der Hochmuth – Bergerlebnis einmal anders

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 20.45 Uhr – Willkommensaperitif an der Bergstation – halbstündiges Konzert der Dorf Tiroler Jagdhornbläser auf der Terrasse des Berggasthofes Hochmuth – Wanderung (ca. 1 h 40 min) über den Forstweg bis zur Talstation der Seilbahn Hochmuth in Begleitung eines Wanderleiters – entlang des Weges Verabschiedung durch die Dorf Tiroler Jagdhornbläser.

Start:	20.45 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
Rückkehr:	gegen 23.00 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 1 Stunde 40 Minuten
Höhenunterschied:	650 HM im Abstieg
Schwierigkeit:	leicht
Voraussetzung:	Trittsicherheit und gute Kondition
Teilnahmepreis:	15,00 Euro mit GuestCard, 25,00 Euro ohne GuestCard, für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn und den Willkommensaperitif; im Preis nicht inbegriffen sind Getränke/Essen, welche während des Konzertes konsumiert werden.
Wichtig:	Bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Wetterschutz, kleiner Proviant und genügend Getränke für unterwegs; Taschenlampe nicht vergessen!
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

DONNERSTAG
24.08.
07.00 UHR

SÜDTIROL

Geführte Bergtour mit Extrembergsteiger Simon Gietl: Auf den Großen Laugen (2.434 m)

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist der Gampenpass (1.518 m), Übergang zwischen Südtirol und dem Trentino. Über einen breiten Waldweg wandern wir in angenehmer Steigung hinauf zur Laugenalm (1.835 m). Nach der Alm führt der Aufstiegsweg durch Wald- und Weidegelände, etwas steiler werdend bis unter den Gipfelaufbau. Das letzte Wegstück über den Gipfelgrat ist etwas steiler und anstrengend, Kondition und Trittsicherheit sind gefragt. Am Gipfel des Großen Laugen ist die Aussicht atemberaubend. Man sieht die nahe Texelgruppe, die Ortlergruppe, die Dolomiten, die Brenta- und die Presanellgruppe.
Nach der ausgiebigen Gipfelrast führt der Abstiegsweg über den Rücken des Südostgrates hinunter zum Sattel, wo der Weg von der Pradontalm heraufkommt und zur Laugenalm weiterführt. Von der Laugenalm (Einkehrmöglichkeit) geht es über den Aufstiegsweg zurück zum Gampenpass, wo der Bus wartet.

Start:	07.00 Uhr beim Tourismusverein Dorf Tirol
Fahrtzeit:	mit dem Bus zum Ausgangspunkt ca. 1 Stunde
Rückkehr:	ca. 18.00 Uhr
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 5,5 Stunden
Höhenunterschied:	ca. 900 HM im Auf- und Abstieg
Schwierigkeit:	mittel bis schwierig/anspruchsvoll
Voraussetzung:	Trittsicherheit und sehr gute Kondition
Teilnahmepreis:	25,00 Euro mit GuestCard, 35,00 Euro ohne GuestCard, für die Wanderführung und die Fahrt im Reisebus; Verzehr bei Einkehr ist separat kostenpflichtig.
Wichtig:	bequeme, stabile Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Wanderleiter Georg Stoinschek: (+39) 335 712 8389 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

MITTWOCH
30.08.
06.00 UHR

SÜDTIROL

Sonnenaufgangswanderung auf der Hochmuth
Der Morgensonne entgegen ...

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 06.00 Uhr – Begrüßung durch Wanderleiterin Petra und 15-minütige Wanderung von der Bergstation Hochmuth (1.361 m) hoch zum Aussichtskorb bei Steinegg (1.439 m) – Sagenerzählung von Kräuterfrau Rita – Sonnenaufgang an der Hirzer/Ifinger-Gebirgskette erleben und die Aussicht auf Dorf Tirol, Meran, den Vinschgau und das Etschtal genießen – anschließend typisches Bauernfrühstück beim Berggasthaus Steinegg.
Mit dem Rückweg von Steinegg zur Seilbahn endet die offizielle Wanderung. Den Gästen steht es frei, bereits ab Steinegg ihren Tag individuell weiter zu planen.

Wer möchte, kann mit der Wanderleiterin zu Fuß nach Dorf Tirol wandern.

Start:	06.00 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
Rückkehr:	individuell
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 1/2 Stunde
Höhenunterschied:	ca. 100 HM im Aufstieg, 650 HM im Abstieg nach Dorf Tirol
Schwierigkeit:	leicht
Voraussetzung:	Trittsicherheit und gute Kondition
Teilnahmepreis:	20,00 Euro mit GuestCard, 30,00 Euro ohne GuestCard, für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn, sowie das Frühstück beim Berggasthaus; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.
Wichtig:	bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie genügend Getränke für unterwegs
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

DONNERSTAG
31.08.
06.00 UHR

SÜDTIROL

Bergtour zu den Spronser Seen im Herzen des Naturparks der Texelgruppe - eine alpine Überschreitung

Von Dorf Tirol aus bringt uns der Reisebus durch das Passeiertal nach Pfelders. Von dort haben wir gleich zu Beginn einen kurzen aber recht steilen Anstieg. Nach einer ¾ Stunde erreichen wir die Faltschnalalm und wandern entlang des Faltschnalbaches taleinwärts, wobei die Steigung deutlich geringer wird. Am Talschluss nimmt die Steigung zu, über einige Kehren erreichen wir das Faltschnaljöchl (2.417 m) und rasten kurz, was wir uns nach knapp 900 Höhenmetern verdient haben. Von hier aus tut sich ein prächtiger Blick auf zahlreiche Gipfel der Texelgruppe auf. Noch einmal steigt unser Weg bergan, über Steinplatten kommen wir dem Spronserjoch und damit auf 2.589 m dem höchsten Punkt der Wanderung näher. Dann liegt sie vor uns, die größte hochalpine Seenplatte. Wir steigen eine mit Seilen gesicherte Felsstufe hinunter zur Schieferlacke. Hinter dem nächsten Felsvorsprung, vorbei am Kesselsee, blicken wir auf den Grünsee, dahinter der Langsee (der größte mit 1 km Länge und 300 m Breite). Darüber thront, hinter den zwei von hier aus nicht sichtbaren Milchseen, der 3.003 m hohe Tschigat. Vorbei am Grünsee (2.338 m), geht es noch ein-mal steil hinunter, am unauffälligen Lukasbrünnchen (drei Schluck davon sollen verjüngend wir-ken) zur Oberkaseralm (2.131 m). Hier rasten und erholen wir uns vor dem Abstieg. Ab hier muss man mit etwa 2½ Stunden bis zur Hochmuth-Seilbahn rechnen. Der Weg führt an der Kaserlacke und Pfitscherla-cke vorbei zum Pfitschsattel, weiter wandern wir auf dem Jägersteig, der in leichtem Auf und Ab am Nordosthang der Mutspitze talauswärts verläuft bis zum Gasthaus Mutkopf (1.684 m). Ab hier sind es noch 40-50 Minuten, auf gut ausgebautem Steig, bis zur Seilbahnstation Hochmuth.

Start:	06.00 Uhr
Fahrtzeit:	mit dem Bus zum Ausgangspunkt ca. 1 Stunde
Rückkehr:	gegen 18.00 Uhr
Anmeldung:	beim Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
Reine Gehzeit:	ca. 8 Stunden
Höhenunterschied:	ca. 950 HM im Aufstieg – ca. 1.300 HM im Abstieg
Schwierigkeit:	mittel bis schwierig/anspruchsvoll
Voraussetzung:	Trittsicherheit und sehr gute Kondition
Teilnahmepreis:	25,00 Euro mit GuestCard, 35,00 Euro ohne GuestCard, für die Wanderführung und die Fahrt im Reisebus, sowie die Retourfahrt mit der Seilbahn Hochmuth; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.
Wichtig:	bequeme, stabile Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz, sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
Wetter:	Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
Tiere:	Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
Kontakt:	Bergführer Ulrich Reiterer: (+39) 348 741 5117 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

GEFÜHRTE WANDERUNGEN 2023

In den Monaten Juli und August finden jeden Dienstag weitere geführte Wanderungen statt. Das detaillierte Programm finden Sie auf den jeweiligen Informationsblättern.

- **Gletscherblick und Alpenrosen im Martelltal**
  Di – 04.07. 09:00 Uhr
- **Almenwanderung im hintersten Passeiertal**
  Di – 11.07. 09:00 Uhr
- **Dolomitenpanorama vom Grödnerjoch nach Corvara**
  Di – 18.07. 08:30 Uhr
- **Zum Seebersee am Timmelsjoch**
  Di – 25.07. 09:00 Uhr
- **"Hirzelweg" in der Rosengartengruppe**
  Di – 01.08. 08:30 Uhr
- **Vom Weissbrunnsee auf die Fiechtalm**
  Di – 08.08. 09:00 Uhr
- **Zur Lazaunhütte im hintersten Schnalstal**
  Di – 15.08. 09:00 Uhr
- **Vom Jaufenpass zum Fleckner**
  Di – 22.08. 09:00 Uhr
- **Auf dem "Adolf-Munkel-Weg" – saftige Almwiesen und imposante Bergkulissen**
  Di – 29.08. 09:00 Uhr

Treffpunkt für alle obengenannten Wanderungen beim Tourismusverein.
Anmeldung im Tourismusverein bis spätestens 17.00 Uhr des Vortages erforderlich.

Wichtig ist,
dass du dich wohlfühlst,
dass du die Natur
um dich herum spürst -
dann macht Bergsteigen
unheimlich glücklich.

Hans Kammerlander

TIPPS

TIPPS ZUM SICHEREN WANDERN UND BERGSTEIGEN

1. **Genaue Tourenplanung:**
Wie ist das Wetter? Zu welcher Jahreszeit bin ich unterwegs?
Wie sind die Verhältnisse vor Ort? Wie genau verläuft die Tour? Wer kommt mit?

2. **Vorrausetzung:**
Wie gut ist meine körperliche Kondition? Welche Wandererfahrungen habe ich bereits gemacht?

3. **Sei ehrlich zu dir selbst:**
Es macht keinen Sinn nach halber Strecke erschöpft am Berg zu sein oder verängstigt am Gipfel zu sitzen.

4. **Ausrüstung:**
Gutes Schuhwerk, Proviant für unterwegs, Kartenmaterial, entsprechende Wanderkleidung, Rucksack, Sonnencreme, Erste Hilfe Set

5. **Informiere**
deinen Gastwirt oder Freunde über die geplante.

6. **Gehtempo:**
Gemütlich angehen lassen und das gewohnte Tempo einhalten.

7. **Pausen:**
Sinnvoll ist jede 1 – 1,5 Stunden Pause zu machen, um etwas zu trinken und zu essen.

8. **Begegne der Natur mit Respekt:**
Keine Abfälle liegen lassen und beachte unter Naturschutz stehende Tiere und Pflanzen.

9. **Auf markierten Wegen bleiben:**
Immer wieder einen Blick auf die Wanderkarte werfen und im Zweifelsfall umdrehen.

10. **Kontrolle:**
Akku für Mobilhandy vollständig geladen
Wetterbericht: www.provinz.bz.it/wetter oder Tel. (0039) 0471 271177
Notruf: 112

SOS 112

Berge sind stille Meister
und machen
schweigsame Schüler
Johann Wolfgang von Goethe

WIR SEHEN UNS OBEN

Tourismusverein Dorf Tirol
Hauptstraße 31
39019 Dorf Tirol (BZ)
ITALY

Tel. +39 0473 923314
info@dorf-tirol.it
www.dorf-tirol.it

Dorf Tirol – Tirolo

dorftirol_tirolo

youtube.com/user/dorftiroltirolo

mendiniroberto design.it